

Entwicklung der Erzeugerpreise

im ersten Quartal 2004

Liselott Öhman

Die Erzeugerpreise in der Gesamtindustrie sind im ersten Quartal 2004 gegenüber dem letzten Quartal 2003 in der EU-25 um 0,6 % gestiegen. Die vierteljährliche Änderungsrate entsprach somit genau der Preissteigerungsrate des letzten Quartals 2003. Der Anstieg der Erzeugerpreise im ersten Quartal 2004 in der Eurozone entsprach mit 0,5 % beinahe der Steigerungsrate in der EU-25. Dieser Betrag fiel allerdings um 0,3 Prozentpunkte höher als die vierteljährliche Änderungsrate für das letzte Quartal 2003 (0,2 %) aus.

Die Analyse der jährlichen Preissteigerungen in der EU-25 ergibt für das erste Quartal 2004 einen Anstieg der Erzeugerpreise um 0,5 % (verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal). Diese Preisänderungsrate fiel erheblich niedriger aus als die jährliche Entwicklung der industriellen Erzeugerpreise im Zwölfmonatszeitraum bis zum 4. Quartal, bei denen ein Preisanstieg von 1,4 % zu verbuchen war. In der Eurozone lässt sich eine ähnliche Entwicklung feststellen. Das Tempo der Preisänderungen im ersten Quartal 2004 (0,2 %) im Vergleich zum letzten Quartal 2003 (1,1 %) fiel hier beträchtlich langsamer aus.

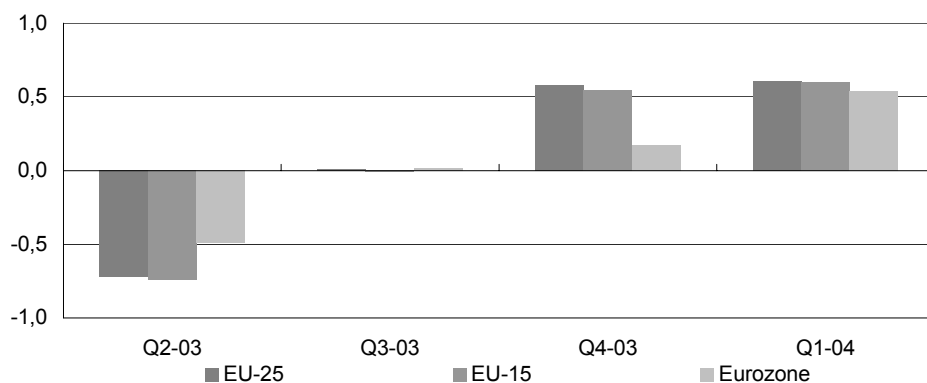


Abbildung 1: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorquartal (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten			Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten		
	EU-25	EU-15	Eurozone	EU-25	EU-15	Eurozone
Q2-03	-0,7	-0,7	-0,5	1,6	1,6	1,4
Q3-03	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4	1,2
Q4-03	0,6	0,5	0,2	1,4	1,4	1,1
Q1-04	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,2

Tabelle 1: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

Datenextraktion am: 04.05.2004

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 22/2004

Inhalt

Inländische Erzeugerpreise für die industriellen Hauptgruppen (MIGs) 2

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) 3

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in den Mitgliedstaaten 4

Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten 5

Inländische Erzeugerpreise der industriellen NACE-Abteilungen in der EU 8

Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) 9

Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) 10



Manuskript abgeschlossen: 06.05.2004

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-04-022-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004

Inländische Erzeugerpreise für die industriellen Hauptgruppen (MIGs)

Verglichen mit dem vorangegangenen Quartal war im ersten Quartal 2004 bei allen industriellen Hauptgruppen (MIGs) der EU-25 ein Anstieg der inländischen Erzeugerpreise zu verzeichnen. Die Entwicklung in der Eurozone verlief identisch. Der Anstieg der Erzeugerpreise für Vorleistungsgüter fiel im ersten Quartal 2004 mit 1,3 % in der EU-25 und 1,2 % in der Eurozone am höchsten aus. Diese hohen Preissteigerungsraten für Vorleistungsgüter lagen beträchtlich über den entsprechenden Daten für die anderen industriellen Hauptgruppen, bei denen die Preissteigerungsraten zwischen 0,1 % und 0,4 % lagen. Der Preisanstieg im Bereich der Vorleistungsgüter spiegelt bis zu einem bestimmten Grad die Preisänderungen im Energiesektor wider, da die im letzten Quartal 2003 verzeichneten Preissteigerungen in diesem Bereich anschließend von den Herstellern von Vorleistungsgütern weitergegeben wurden. Die niedrigsten Preissteigerungen innerhalb der industriellen Hauptgruppen wurden im Bereich der Investitionsgüter verzeichnet, in dem die Steigerungsrate für Erzeugerpreise sowohl in der EU-25 als auch in der Eurozone zwischen dem letzten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 0,1 % betrug.

Die einzige industrielle Hauptgruppe, bei der ein Rückgang der Erzeugerpreise zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 gemeldet wurde, war der Energiesektor. Bezeichnenderweise blieb hierbei der Energiepreisanstieg in der EU-25, der für die letzten drei Quartale, für die Angaben vorliegen, 0,4 %, 2,2 % und 0,4 % jeweils im Vergleich zum vorangegangenen Quartal betrug, ohne Auswirkungen. Die Energiepreise fielen zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 um 1,7 % in der EU-25 bzw. um 2,4 % in der Eurozone. Diese Entwicklung war gänzlich auf den Rückgang der vierteljährlichen Preise zwischen dem ersten und zweiten Quartal 2003 zurückzuführen, wobei die Energiepreise zunächst beträchtlich gesunken, anschließend aber erneut kräftig angestiegen sind. Bei den anderen industriellen Hauptgruppen fielen die jährlichen Preissteigerungen im Bereich der Investitions- und Gebrauchsgüter relativ gering (0,4 % und 0,3 % in der EU-25), im Bereich der Verbrauchsgüter (1,0 %) und Vorleistungsgüter (1,3 %) dagegen etwas höher aus.

		Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	EU-25	0,5	1,6	-0,7	0,0	0,6	0,6	1,2	2,6	1,6	1,4	1,4	0,5
	EU-15	0,5	1,6	-0,7	0,0	0,5	0,6	1,2	2,6	1,6	1,4	1,4	0,4
	Eurozone	0,3	1,4	-0,5	0,0	0,2	0,5	1,2	2,4	1,4	1,2	1,1	0,2
Gesamtindustrie ohne Energie (ohne Baugewerbe)	EU-25	0,1	0,4	0,2	0,0	0,2	0,6	0,9	1,2	1,0	0,7	0,8	1,0
	EU-15	0,1	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,7	0,9	1,2	1,0	0,7	0,8	1,0
	Eurozone	0,0	0,5	0,2	-0,1	0,2	0,6	0,9	1,1	0,9	0,6	0,7	0,8
Energie	EU-25	2,6	5,7	-4,7	0,4	2,2	0,4	2,6	8,2	3,3	3,9	3,5	-1,7
	EU-15	2,6	5,9	-4,8	0,3	2,2	0,4	2,6	8,4	3,4	3,8	3,5	-1,9
	Eurozone	1,2	5,1	-3,5	0,8	0,2	0,2	2,8	7,6	2,8	3,5	2,5	-2,4
Vorleistungsgüterindustrie	EU-25	0,0	0,6	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,1	1,7	1,3	0,3	0,6	1,3
	EU-15	0,0	0,6	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,1	1,7	1,3	0,3	0,6	1,2
	Eurozone	0,0	0,6	0,2	-0,7	0,3	1,2	1,0	1,6	1,2	0,0	0,3	0,9
Investitionsgüterindustrie	EU-25	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4
	EU-15	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,0	0,2	0,3	0,3	0,4
	Eurozone	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,7	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5
Gebrauchsgüterindustrie	EU-25	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,3	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,3
	EU-15	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,3	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,3
	Eurozone	0,0	0,5	0,0	-0,1	0,0	0,3	1,2	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2
Verbrauchsgüterindustrie	EU-25	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,4	1,3	1,5	1,3	1,2	1,1	1,0
	EU-15	0,3	0,6	0,1	0,2	0,2	0,4	1,3	1,5	1,3	1,2	1,1	0,9
	Eurozone	0,2	0,6	0,1	0,1	0,2	0,4	1,4	1,5	1,3	1,0	1,0	0,8

Tabelle 2: Erzeugerpreise des Inlandmarktes für die industriellen Hauptgruppen (MIGs), Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

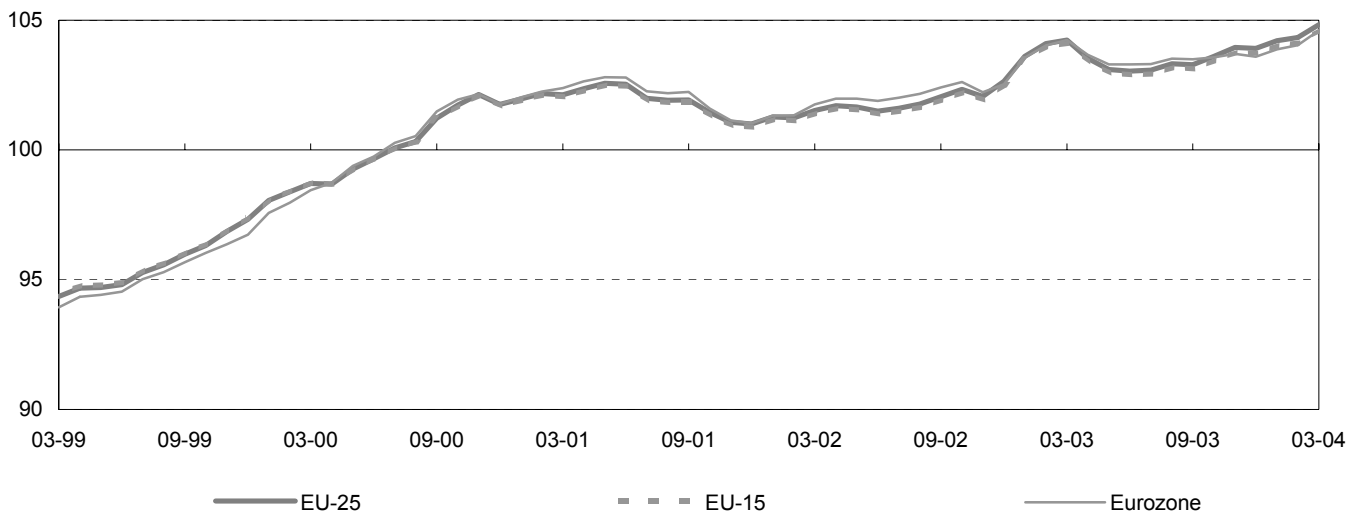
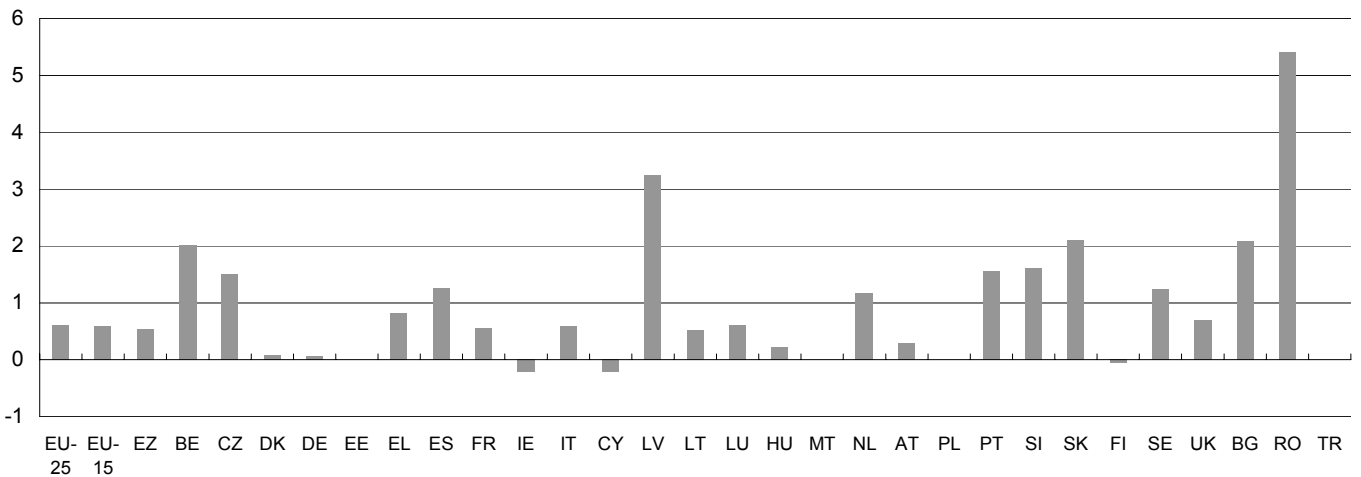
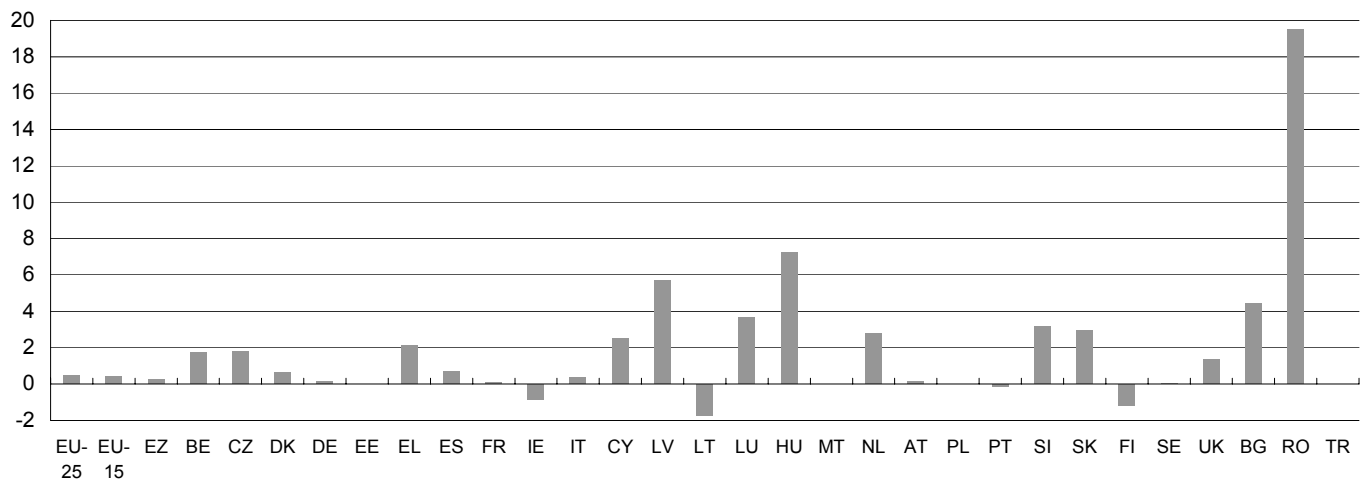


Abbildung 2: Index der inländischen Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Entwicklung im Zeitablauf, Bruttodaten (2000=100)



(1) DK, EL, CY, LU, NL, AT, BG und RO, Q4-2003; EE, MT, PL und TR, nicht verfügbar.

Abbildung 3: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorquartal, Bruttodaten, Q1-2004 (%)



(1) DK, EL, CY, LU, NL, AT, BG und RO, Q4-2003; EE, MT, PL und TR, nicht verfügbar.

Abbildung 4: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen im Vergleich zum Vorjahr, Bruttodaten, Q1-2004 (%)

Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in den Mitgliedstaaten

Gegenüber dem letzten Quartal 2003 zogen im ersten Quartal 2004 die inländischen Erzeugerpreise in der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) bei 10 der 16 Mitgliedstaaten, für die Daten verfügbar sind, schneller an. Die vierteljährlichen Preissteigerungen im ersten Quartal 2004 bewegten sich im Bereich von 0,5 % (Litauen) bis 3,2 % (Lettland) mit Ausnahme von vier Mitgliedstaaten: in Deutschland (0,1 %) und Ungarn (0,2 %) blieben die Preise im ersten Quartal 2004 beinahe stabil, in Irland und Finnland dagegen war ein Preisrückgang von 0,2 % bzw. 0,1 % zu verzeichnen.

Den höchsten Anstieg der inländischen Erzeugerpreise in der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) im ersten Quartal 2004 (im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahresquartal) meldeten Ungarn und Lettland mit einer Steigerungsrate von 7,2 % bzw. 5,7 %. Diese Zahlen liegen erheblich über den Preissteigerungen für Slowenien (3,2 %) und der Slowakei (2,9 %), die den dritt- und vierthöchsten Preisanstieg verbuchten. Die Inflation der Erzeugerpreise lag im ersten Quartal 2004 für alle Länder, für die Daten verfügbar sind, unter 2 %. Deutschland, Frankreich und Schweden verzeichneten zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 einen geringen Preisanstieg von 0,1 %. Portugal meldete eine leicht rückläufige Preisentwicklung (-0,2 %), in Irland (-0,8 %), Finnland (-1,2 %) und Litauen (-1,7 %) fiel der Preisrückgang hingegen deutlicher aus.

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,5	1,6	-0,7	0,0	0,6	0,6	1,2	2,6	1,6	1,4	1,4	0,5
EU-15	0,5	1,6	-0,7	0,0	0,5	0,6	1,2	2,6	1,6	1,4	1,4	0,4
Eurozone	0,3	1,4	-0,5	0,0	0,2	0,5	1,2	2,4	1,4	1,2	1,1	0,2
BE	0,3	0,2	0,5	-1,3	0,6	2,0	2,3	1,6	1,4	-0,3	-0,1	1,7
CZ	0,5	0,1	-0,7	-0,2	1,2	1,5	-0,8	-0,6	-0,7	-0,3	0,4	1,8
DK	0,6	3,8	-1,7	-1,5	0,1	:	3,4	7,1	3,4	1,2	0,7	:
DE	0,2	1,7	-0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	1,5	1,9	1,8	0,1
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,6	1,3	-0,8	0,9	0,8	:	3,2	3,6	1,7	1,9	2,1	:
ES	0,2	1,5	-0,8	0,1	0,2	1,3	1,8	2,8	1,0	1,0	1,0	0,7
FR	0,0	1,0	-0,6	0,0	0,1	0,6	1,0	2,0	0,9	0,4	0,5	0,1
IE	0,5	0,7	-0,2	-0,4	0,0	-0,2	2,7	2,6	0,5	0,5	0,1	-0,8
IT	0,4	1,1	-0,5	0,2	0,1	0,6	1,7	2,7	1,7	1,2	0,9	0,4
CY	1,0	1,5	-0,5	1,7	-0,2	:	5,5	5,6	3,5	3,7	2,5	:
LV	0,1	0,5	0,8	0,2	1,4	3,2	0,4	0,8	1,4	1,6	2,9	5,7
LT	-0,5	1,9	-2,9	0,0	0,7	0,5	-0,1	1,5	-2,4	-1,6	-0,4	-1,7
LU	-0,1	0,8	2,3	-0,1	0,6	:	3,7	4,6	4,9	2,9	3,7	:
HU	1,9	0,0	0,4	2,7	3,7	0,2	2,8	4,4	3,4	5,1	7,0	7,2
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,2	3,6	-1,7	-0,3	1,2	:	3,6	7,4	4,5	2,8	2,8	:
AT	0,0	1,1	-1,0	-0,3	0,3	:	-0,4	1,5	0,2	-0,2	0,1	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-0,2	1,3	0,1	-1,4	-0,4	1,6	1,4	2,6	1,3	-0,2	-0,4	-0,2
SI	0,9	0,6	0,6	0,3	0,6	1,6	4,0	3,0	2,6	2,4	2,2	3,2
SK	-0,2	7,6	0,8	-0,1	0,1	2,1	2,2	8,5	8,1	8,1	8,5	2,9
FI	0,2	1,3	-1,4	-0,1	0,4	-0,1	-0,4	0,9	-0,2	0,0	0,2	-1,2
SE	4,7	5,0	-1,7	-0,2	0,7	1,2	5,9	10,9	8,8	7,9	3,8	0,1
UK	1,2	1,7	-1,7	0,0	2,4	0,7	0,1	1,8	0,9	1,1	2,4	1,3
BG	1,8	3,8	-3,0	1,5	2,1	:	4,0	8,0	3,3	4,1	4,4	:
RO	3,7	5,7	4,0	3,2	5,4	:	20,8	21,6	19,9	17,5	19,5	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,1	0,4	0,2	0,0	0,2	0,6	0,9	1,2	1,0	0,7	0,8	1,0
EU-15	0,1	0,4	0,2	-0,1	0,2	0,6	0,9	1,2	1,0	0,7	0,8	1,0
Eurozone	0,0	0,5	0,2	-0,1	0,2	0,6	0,9	1,1	0,9	0,6	0,7	0,8
BE	0,4	-0,2	0,3	-1,2	0,6	1,5	2,1	1,9	1,1	-0,7	-0,5	1,2
CZ	-0,3	0,0	0,2	-0,3	0,9	1,1	-1,3	-1,2	-0,8	-0,3	0,8	2,0
DK	0,5	0,9	-0,9	0,8	0,0	:	3,4	3,6	1,7	1,3	0,7	:
DE	0,0	0,2	0,1	-0,2	0,0	0,4	0,5	0,6	0,5	0,1	0,1	0,3
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,6	0,8	0,5	0,5	1,0	:	2,4	2,5	2,2	2,4	2,8	:
ES	-0,1	0,9	0,3	0,2	0,2	1,2	1,6	1,6	1,3	1,4	1,6	1,9
FR	-0,1	0,3	0,3	-0,2	0,2	0,6	0,3	0,8	0,8	0,3	0,6	0,8
IE	-0,2	0,5	0,4	0,1	0,5	0,8	1,7	0,8	0,3	0,8	1,5	1,8
IT	0,2	0,5	0,3	0,1	0,3	0,8	1,7	1,8	1,6	1,1	1,1	1,4
CY	0,9	1,4	1,0	0,3	0,7	:	4,0	4,1	4,2	3,6	3,4	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	-1,1	0,8	-0,5	-0,3	1,0	1,2	-2,9	-2,3	-1,7	-1,0	1,0	1,4
LU	-0,1	0,8	0,5	-0,2	0,1	:	1,3	2,5	2,3	0,9	1,1	:
HU	1,0	0,0	1,2	0,7	2,5	0,8	2,0	2,6	2,9	3,0	4,5	5,3
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,6	1,6	-0,2	-0,2	0,3	:	1,9	3,4	2,6	1,8	1,5	:
AT	-0,2	0,3	-0,3	0,0	0,0	:	-0,7	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-0,2	0,4	0,0	-0,1	-0,3	0,8	0,9	0,7	0,2	0,0	0,0	0,4
SI	1,3	0,9	0,8	0,2	0,5	1,3	4,0	3,8	3,7	3,2	2,4	2,7
SK	:	:	0,5	-0,4	0,3	1,1	:	:	:	:	:	1,5
FI	-0,6	0,1	-0,7	-0,6	-0,3	-0,1	-1,5	-1,1	-1,4	-1,8	-1,5	-1,7
SE	-0,2	0,2	0,4	-0,4	-0,1	1,0	1,4	0,7	0,6	0,0	0,2	0,9
UK	0,1	0,5	0,6	0,3	0,2	0,6	0,7	1,1	1,3	1,4	1,5	1,7
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	3,4	5,8	6,0	3,9	4,8	:	18,1	19,1	20,7	20,4	22,1	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 4: Inländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Energie und Baugewerbe), Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	2,6	5,7	-4,7	0,4	2,2	0,4	2,6	8,2	3,3	3,9	3,5	-1,7
EU-15	2,6	5,9	-4,8	0,3	2,2	0,4	2,6	8,4	3,4	3,8	3,5	-1,9
Eurozone	1,2	5,1	-3,5	0,8	0,2	0,2	2,8	7,6	2,8	3,5	2,5	-2,4
BE	1,6	-1,8	-1,8	0,6	0,5	2,5	5,3	0,8	-2,1	-1,4	-2,5	1,8
CZ	4,0	0,8	-4,6	0,2	2,4	2,8	1,7	2,0	-0,6	0,2	-1,4	0,7
DK	0,7	8,6	-3,1	-4,6	0,9	:	3,2	12,4	5,7	1,0	1,3	:
DE	0,9	7,6	-0,8	1,3	0,0	-0,8	-0,5	5,6	5,5	9,1	8,1	-0,4
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,9	2,6	-5,0	2,0	0,1	:	6,2	7,5	0,0	0,3	-0,4	:
ES	1,4	4,6	-6,3	-0,1	0,3	1,3	4,7	8,6	-0,6	-0,7	-1,8	-4,9
FR	1,0	4,1	-5,0	1,0	-0,1	0,9	4,5	8,6	1,3	0,8	-0,2	-3,3
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	1,3	4,0	-4,1	0,7	-1,0	-0,7	1,5	7,0	2,0	1,7	-0,6	-5,1
CY	1,4	1,7	-6,0	7,5	-3,5	:	11,3	11,3	0,6	4,3	-0,8	:
LV	-0,7	0,4	0,5	1,6	2,5	5,1	0,1	0,5	0,3	1,8	5,1	9,9
LT	0,5	3,7	-6,5	0,1	0,3	-0,5	5,4	8,5	-3,2	-2,4	-2,6	-6,5
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	3,7	0,5	-1,3	7,3	6,3	-0,3	4,9	8,9	4,7	10,4	13,2	12,2
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	2,0	8,1	-6,4	2,4	2,7	:	9,5	16,7	6,1	5,6	6,3	:
AT	0,7	4,4	-3,4	-1,4	0,9	:	0,8	7,3	1,4	0,0	0,3	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,1	3,2	0,3	-4,2	-0,4	3,1	2,2	6,4	3,4	-0,7	-1,2	-1,4
SI	-0,7	1,0	0,3	0,8	1,4	4,0	2,5	-1,5	0,1	1,4	3,6	6,7
SK	:	:	1,0	0,3	-0,2	3,4	:	:	:	:	:	4,6
FI	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SE	25,3	22,0	-9,0	0,5	3,7	2,3	24,0	55,1	42,0	39,7	15,6	-3,0
UK	4,9	5,9	-8,8	-1,1	10,5	0,6	-1,0	4,6	0,0	0,2	5,5	0,2
BG	4,7	8,0	-9,2	3,2	1,4	:	14,2	22,2	5,1	5,9	2,6	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 5: Inländische Erzeugerpreise für Energie, Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für MIGs in den Mitgliedstaaten (Fortsetzung)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,0	0,6	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,1	1,7	1,3	0,3	0,6	1,3
EU-15	0,0	0,6	0,3	-0,6	0,3	1,3	1,1	1,7	1,3	0,3	0,6	1,2
Eurozone	0,0	0,6	0,2	-0,7	0,3	1,2	1,0	1,6	1,2	0,0	0,3	0,9
BE	0,6	0,5	0,3	-1,7	1,1	2,0	2,8	3,3	2,2	-0,3	0,2	1,7
CZ	-0,6	0,3	0,5	-1,2	1,2	1,8	-2,3	-1,6	-0,8	-1,0	0,8	2,3
DK	0,4	1,0	0,4	1,3	-1,0	:	1,1	2,7	2,9	3,1	1,8	:
DE	0,0	0,4	0,0	-0,7	0,0	0,8	0,3	1,2	0,7	-0,3	-0,2	0,2
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,7	0,6	0,3	0,4	0,8	:	2,4	2,7	2,2	2,1	2,1	:
ES	-0,3	0,9	0,2	-0,6	0,4	2,0	1,5	1,4	0,9	0,1	0,9	2,0
FR	-0,4	0,5	0,3	-0,8	0,2	1,1	0,2	0,9	0,9	-0,4	0,1	0,8
IE	0,1	0,5	0,4	0,0	0,4	0,6	2,2	1,6	1,3	1,0	1,3	1,4
IT	0,2	0,8	0,2	-0,6	0,5	1,7	1,7	2,5	1,9	0,6	0,9	1,8
CY	0,7	0,7	1,2	0,1	0,6	:	4,1	3,1	4,0	2,7	2,6	:
LV	0,2	1,8	2,1	-0,7	1,0	3,7	0,5	3,1	5,0	3,4	4,2	6,2
LT	-1,9	-0,6	-1,7	-0,6	1,9	1,9	-4,3	-4,9	-4,4	-4,7	-1,0	1,5
LU	-0,1	0,5	0,3	-0,8	0,3	:	-0,1	2,2	2,2	-0,2	0,2	:
HU	0,5	4,2	-1,5	-0,2	2,5	1,3	1,5	7,5	4,1	2,9	4,9	2,0
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,0	1,3	-0,2	-1,4	0,7	:	3,6	3,0	2,3	0,7	0,4	:
AT	-0,1	0,4	-0,1	-0,2	0,2	:	-0,7	0,7	0,4	0,1	0,4	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-0,1	0,1	-0,2	-0,7	0,3	1,0	0,5	0,8	0,0	-0,9	-0,5	0,4
SI	0,4	0,9	0,5	0,3	0,3	2,2	3,6	3,3	2,6	2,2	2,0	3,3
SK	:	:	1,1	-1,6	0,0	1,4	:	:	:	:	:	0,9
FI	-0,4	0,1	1,2	-1,2	-0,4	0,5	-0,2	0,2	1,2	-0,3	-0,3	0,1
SE	-0,1	0,7	0,8	-0,4	0,5	2,1	2,1	1,8	1,9	0,9	1,5	3,0
UK	0,1	0,8	0,7	0,2	0,2	1,4	1,6	2,5	2,1	1,8	2,0	2,6
BG	0,0	2,7	1,3	1,5	3,5	:	-2,2	2,9	2,9	5,6	9,3	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 6: Inländische Erzeugerpreise für Vorleistungsgüter, Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4
EU-15	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,0	0,2	0,3	0,3	0,4
Eurozone	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,7	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5
BE	0,0	0,9	0,9	-0,5	0,1	1,1	-0,1	1,0	2,2	1,2	1,4	1,6
CZ	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,4	-0,1	-0,2	0,1	0,2	0,5
DK	-1,6	1,8	1,2	-0,1	-0,4	:	2,5	1,6	1,5	1,2	2,4	:
DE	0,0	-0,2	0,1	0,1	0,1	-0,2	0,9	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,1	0,4	0,8	0,9	-0,1	:	1,2	0,9	1,5	2,2	2,0	:
ES	0,1	0,6	0,3	0,0	0,3	0,7	1,7	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3
FR	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1
IE	-1,5	-2,2	-2,5	-2,5	-2,1	-5,6	-4,4	-6,9	-8,4	-8,4	-9,0	-12,2
IT	0,1	0,2	0,2	0,3	0,0	0,6	1,0	0,6	0,6	0,9	0,8	1,2
CY	0,0	1,7	1,2	1,1	0,0	:	-0,5	1,1	3,0	3,9	3,9	:
LV	-1,4	-0,2	-0,8	0,8	1,0	1,7	1,5	-4,0	-4,5	-1,5	0,8	2,8
LT	-0,5	-1,7	-0,4	2,7	-0,5	-1,8	-3,0	-5,2	-5,9	0,1	0,0	0,0
LU	0,0	1,0	0,3	0,1	0,4	:	0,6	1,7	1,7	1,4	1,7	:
HU	0,2	0,6	1,5	0,6	1,2	1,3	2,3	1,7	2,1	2,9	3,9	4,7
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,2	0,8	1,9	1,9	0,3	:	1,6	1,4	3,0	4,8	5,0	:
AT	0,0	0,3	-0,1	-0,1	-0,5	:	-0,3	-0,1	0,2	0,2	-0,3	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	0,1	1,1	-0,8	0,1	0,1	0,6	0,5	1,2	0,2	0,4	0,4	-0,1
SI	0,6	-1,8	-0,3	0,3	0,8	-0,7	3,5	1,3	-0,7	-1,1	-0,9	0,1
SK	:	:	0,9	0,4	-0,1	0,9	:	:	:	:	:	2,1
FI	-1,5	-0,1	-4,4	-0,2	-0,8	-0,9	-5,1	-4,3	-7,1	-6,1	-5,4	-6,1
SE	-0,5	-0,3	0,0	-0,6	-0,5	-0,2	0,9	-0,2	-0,6	-1,4	-1,4	-1,2
UK	0,1	-0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	-1,0	-1,0	-0,5	0,0	0,0	0,4
BG	0,7	2,3	1,0	-2,0	0,9	:	0,1	0,0	7,2	2,0	2,1	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 7: Inländische Erzeugerpreise für Investitionsgüter, Preisänderungen (%)

Inländische Erzeugerpreise für die MIGs in den Mitgliedstaaten (Fortsetzung)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,3	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,3
EU-15	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,3	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,3
Eurozone	0,0	0,5	0,0	-0,1	0,0	0,3	1,2	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2
BE	0,7	-0,5	0,5	-0,1	-0,3	-0,8	1,1	0,3	0,6	0,6	-0,4	-0,7
CZ	0,0	0,0	-0,3	0,0	0,4	-0,1	0,4	0,7	0,3	-0,2	0,2	0,1
DK	-1,2	1,2	-1,3	1,4	1,8	:	1,6	2,6	0,3	0,0	3,1	:
DE	0,0	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2	1,1	0,4	0,5	0,2	0,1	0,2
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,1	0,4	0,6	0,2	-0,6	:	1,1	1,1	1,1	1,3	0,5	:
ES	0,2	0,7	0,7	0,1	0,5	0,9	1,7	1,3	1,8	1,7	2,0	2,2
FR	-0,1	0,4	-0,2	-0,1	-0,3	-0,1	-0,4	0,0	-0,3	0,0	-0,2	-0,7
IE	0,4	0,1	1,4	0,5	0,2	1,1	3,8	2,7	2,6	2,4	2,2	3,2
IT	-0,2	0,6	-0,1	0,3	0,1	0,2	1,4	0,9	0,3	0,6	0,9	0,5
CY	0,9	0,7	0,6	0,5	0,9	:	5,9	2,5	2,8	2,7	2,7	:
LV	2,8	-0,7	0,0	-1,2	1,8	2,3	7,0	4,8	0,5	0,8	-0,1	3,0
LT	-1,3	-0,6	0,3	-1,7	0,3	-0,2	-5,5	-2,0	-1,8	-3,3	-1,7	-1,4
LU	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
HU	2,5	-0,8	3,5	-0,8	1,9	-3,0	-2,9	1,4	3,1	4,4	3,7	1,4
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,4	1,0	-0,6	-1,0	-0,3	:	3,3	2,4	1,2	-0,1	-0,8	:
AT	-0,1	0,2	0,0	-0,1	-0,1	:	-0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-0,1	0,2	-0,5	0,1	0,3	0,1	1,8	0,4	-0,5	-0,2	0,1	0,1
SI	1,0	2,9	0,5	0,8	-0,2	0,7	4,5	5,9	5,3	5,2	4,0	1,8
SK	:	:	0,8	0,4	-0,8	-0,5	:	:	:	:	:	0,0
FI	0,1	-0,2	-0,9	0,2	-0,8	-0,5	0,4	-0,2	-1,2	-0,8	-1,7	-2,0
SE	-0,8	0,5	0,5	-0,3	-0,5	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2	-0,3
UK	0,1	1,1	0,4	0,2	0,1	0,1	-0,2	0,9	1,5	1,8	1,8	0,8
BG	2,1	2,2	8,5	-4,3	0,4	:	2,1	4,2	9,8	8,5	6,6	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 8: Inländische Erzeugerpreise für Gebrauchsgüter, Preisänderungen (%)

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,4	1,3	1,5	1,3	1,2	1,1	1,0
EU-15	0,3	0,6	0,1	0,2	0,2	0,4	1,3	1,5	1,3	1,2	1,1	0,9
Eurozone	0,2	0,6	0,1	0,1	0,2	0,4	1,4	1,5	1,3	1,0	1,0	0,8
BE	-0,1	-1,1	0,6	-1,0	0,3	1,1	1,5	0,6	-0,2	-1,6	-1,2	0,9
CZ	-0,2	-0,4	0,1	0,5	1,2	1,1	-1,4	-1,7	-1,2	0,1	1,5	3,0
DK	1,7	0,2	-2,2	0,6	-0,4	:	6,1	5,3	1,4	0,3	-1,8	:
DE	0,1	0,5	-0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,8	0,5
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	0,4	1,1	0,5	0,7	1,2	:	2,4	2,5	2,2	2,8	3,6	:
ES	0,0	1,1	0,5	1,2	-0,2	0,7	2,0	2,2	1,9	2,8	2,6	2,2
FR	0,0	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5	0,6	1,2	1,3	1,1	1,4	1,5
IE	0,4	1,6	0,7	0,4	0,6	1,2	3,6	3,3	2,4	3,1	3,4	3,0
IT	0,6	0,3	0,4	0,7	0,3	0,0	2,3	1,9	2,2	2,0	1,8	1,4
CY	1,1	1,9	0,9	0,3	0,9	:	4,5	5,4	4,8	4,2	4,0	:
LV	0,5	-0,2	0,4	-0,2	0,9	2,1	0,1	-0,2	0,6	0,4	0,9	3,1
LT	-0,7	1,7	-0,1	-0,1	0,7	1,2	-2,2	-0,9	-0,1	0,8	2,2	1,6
LU	0,6	0,8	0,3	0,5	-0,6	:	2,4	2,8	2,6	2,2	1,0	:
HU	1,4	0,2	0,6	0,8	2,6	0,9	3,0	2,2	3,0	3,0	4,3	5,0
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	2,1	2,0	-2,3	-4,8	0,4	:	5,1	6,2	3,0	-3,1	-4,8	:
AT	-0,5	-0,2	-0,8	0,4	0,3	:	-1,3	-1,2	-1,5	-1,0	-0,3	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-0,7	0,5	0,7	0,7	-1,3	0,7	1,8	0,7	0,6	1,2	0,5	0,7
SI	2,1	0,6	1,2	0,1	0,6	1,0	6,2	4,9	4,6	4,0	2,5	2,9
SK	:	:	-0,3	0,4	1,0	1,0	:	:	:	:	:	2,1
FI	0,1	0,2	0,4	-0,2	0,2	-0,1	0,1	0,2	0,7	0,5	0,6	0,3
SE	0,1	0,4	0,3	0,0	0,0	1,0	1,5	0,6	0,8	0,8	0,6	1,2
UK	0,4	0,6	0,6	0,4	0,3	0,4	0,7	0,9	1,6	2,0	1,9	1,8
BG	0,8	-2,1	0,1	0,8	2,1	:	1,7	-1,4	-0,5	-0,3	1,0	:
RO	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 9: Inländische Erzeugerpreise für Verbrauchsgüter, Preisänderungen (%)

Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

Die Erzeugerpreise des Auslandsmarktes in der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) verzeichneten im letzten Quartal 2003 sowohl in der EU-25 als auch in der Eurozone einen geringen Rückgang um 0,2 % (im Vergleich zum vorangegangenen Quartal). Im ersten Quartal 2004 hingegen stiegen in der Eurozone die Erzeugerpreise des Auslandsmarktes um 1,0 % an (keine verfügbaren Daten für die EU-25). Unter den Mitgliedstaaten, für die Angaben über das letzte Quartal 2003 bzw. das erste Quartal 2004 vorliegen, meldeten Belgien, Griechenland, Litauen und Lettland die höchsten Preissteigerungen. In einigen Mitgliedstaaten waren die ausländischen Erzeugerpreise rückläufig, so beispielsweise in Irland, Ungarn und der Slowakei im ersten Quartal 2004 sowie in 9 von den 19 Mitgliedstaaten, für die Angaben über das letzte Quartal 2003 vorlagen.

Die Erzeugerpreise des Auslandsmarktes in der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) sind im Vergleich zwischen dem letzten Quartal 2002 und dem letzten Quartal 2003 in der EU-25 um 1,0 % und in der Eurozone um 0,9 % gesunken. Somit war für die EU-25 bei den Erzeugerpreisen im Auslandsmarkt (auf der Grundlage dieses jährlichen Vergleichs) für jedes Quartal seit dem dritten Quartal 2001 ein Rückgang zu verzeichnen. Zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 wies der Rückgang der Erzeugerpreise für den Auslandsmarkt in der EU-15 erneut eine vergleichbare Größenordnung (-1,0 %) auf. Entsprechende Daten für die EU-25 bzw. die Eurozone liegen nicht vor. Die Mehrheit der Mitgliedstaaten, für die Angaben für das erste Quartal 2004 vorliegen, meldete einen Rückgang der Erzeugerpreise im Auslandsmarkt für die Industrie. In vielen Fällen wurden beträchtliche Preisrückgänge gemeldet, so beispielsweise für Irland (-7,2 %), die Slowakei (-3,9 %) sowie für Schweden (-3,5 %). Den höchsten Anstieg der Erzeugerpreise im Auslandsmarkt verzeichnete Lettland, wo die Preise zwischen dem ersten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 um 5,0 % anzogen. Den zweithöchsten Preisanstieg meldeten Belgien und Ungarn (2,1 %).

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	-0,5	0,7	-1,6	0,1	-0,2	:	-0,9	-0,3	-1,7	-1,2	-1,0	:
EU-15	-0,5	0,7	-1,6	0,1	-0,2	0,8	-0,7	-0,3	-1,8	-1,3	-1,1	-1,0
Eurozone	-0,5	0,8	-1,6	0,1	-0,2	1,0	-0,6	-0,1	-1,7	-1,2	-0,9	:
BE	-0,2	-1,4	0,1	-0,7	1,4	1,2	0,5	-0,5	-1,4	-2,2	-0,6	2,1
CZ	0,9	1,1	-0,4	1,0	0,0	:	-5,4	-1,6	0,6	2,6	1,7	:
DK (1)	-0,6	-0,4	-2,6	0,6	-0,3	:	-1,1	-3,6	-5,1	-3,0	-2,8	:
DE	-0,1	0,2	-0,4	-0,2	-0,1	0,1	0,1	0,3	-0,3	-0,5	-0,5	-0,6
EE	0,3	0,6	-0,7	0,5	0,5	:	:	-1,5	0,1	0,7	0,9	:
EL	0,0	0,2	-2,5	2,0	1,2	:	2,1	0,8	-2,5	-0,3	0,9	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	-2,0	2,1	-1,9	0,1	-0,3	c	-4,2	-0,5	-2,8	-1,7	0,0	c
IE	-1,4	-3,5	-4,0	-0,9	-1,6	-0,8	-5,8	-9,9	-12,3	-9,6	-9,8	-7,2
IT (1)	0,5	2,5	-3,3	1,7	-0,8	:	2,8	0,4	-0,9	1,2	-0,1	:
CY	-1,2	-3,5	-0,8	0,2	-0,1	:	-3,1	-7,8	-8,3	-5,2	-4,1	:
LV	1,0	3,1	1,8	-0,5	1,3	2,4	1,1	4,1	6,4	5,4	5,8	5,0
LT	-0,5	3,7	-7,6	2,9	1,2	1,7	1,9	6,8	-5,3	-1,8	-0,1	-2,1
LU	0,0	0,6	-0,3	-0,6	0,0	:	-0,5	1,6	1,4	-0,3	-0,3	:
HU	-1,9	-0,1	0,5	3,2	0,1	-1,6	-5,0	-2,4	-1,7	1,7	3,7	2,1
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,6	2,7	-4,1	0,2	0,2	:	3,5	6,8	0,6	-0,7	-1,2	:
AT	-0,4	0,3	-0,4	-0,4	-0,2	:	-0,6	0,0	-0,5	-0,9	-0,7	:
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT (1)	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	-1,5	-0,2	-1,5	-0,6	:	:	:	:	:	-3,9
FI	-0,9	-0,7	-2,6	-0,3	0,2	0,1	-3,0	-3,1	-5,4	-4,4	-3,4	-2,7
SE	-0,9	0,6	-1,3	-1,3	-1,2	0,2	-3,0	-1,4	-1,8	-2,8	-3,2	-3,5
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	4,5	6,1	2,9	2,0	6,2	:	21,2	23,1	19,5	16,4	18,2	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

(1) Die Berechnung der Indizes erfolgt anhand der Einheitswerte der Außenhandelsstatistik.

Tabelle 11: Ausländische Erzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

Die Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) fassen die Preisänderungen des Inlands- und des Auslandsmarkts zusammen und stellen die Gesamtentwicklung der Erzeugerpreise dar. Die industriellen Erzeugerpreise stiegen in der EU-25 zwischen dem dritten und vierten Quartal 2003 um 0,2 % an; in der Eurozone betrug der Preisanstieg für den entsprechenden Zeitabschnitt dagegen 0,1 %. Die aktuellen Daten für das vierte Quartal 2004 belegen einen Anstieg der vierteljährlichen Preissteigerungsrate auf 0,3% für die Eurozone. Von den Mitgliedstaaten, deren Daten für das erste Quartal 2004 bereits verfügbar sind, verzeichnete Lettland die höchsten Preissteigerungen (2,9 %). Irland (-0,5 %) und Ungarn (-1,1 %) meldeten dagegen für den gleichen Zeitraum einen Rückgang der Preise. Die Analyse der Preisentwicklungen in den größten Mitgliedstaaten für das letzte Quartal 2003 (verglichen mit dem vorangegangenen Quartal) zeigt keine Änderungen der industriellen Erzeugerpreise in Deutschland (bereits das zweite Quartal in Folge) bzw. Frankreich. Für Deutschland liegen bereits aktuelle Daten für das erste Quartal 2004 vor, in denen ein Preisanstieg von 0,1 % verzeichnet wurde.

Verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal stiegen die Gesamterzeugerpreise im letzten Quartal 2003 für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) in der EU-25 um 0,4 %, die entsprechende Steigerungsrate für die EU-15 betrug 0,2 %, für die Eurozone hingegen 0,3 %. In der Eurozone gab es im ersten Quartal 2004 eine Umkehr des Trends zum Preisauftrieb – hier war im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahresquartal ein Rückgang der Gesamterzeugerpreise um 0,4 % zu verzeichnen. Angesichts der stabilen Situation im Hinblick auf die vierteljährlichen Preissteigerungen in Deutschland und Frankreich ist es nicht überraschend, dass der Anstieg der Erzeugerpreise in der Industrie zwischen dem letzten Quartal 2002 und dem letzten Quartal 2003 mit 1,0 % in Deutschland und 0,3 % in Frankreich relativ gemäßigt ausfiel. Für Deutschland liegen aktuelle Daten für das erste Quartal 2004 vor, die einen beinahe unveränderten Stand der Gesamterzeugerpreise im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres belegen (-0,1 %). Der höchste Preisanstieg (verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal) wurde in Lettland (5,4 %, erstes Quartal 2004) und Ungarn (4,4 %, erstes Quartal 2004) gemeldet. Ein Preisrückgang von 1,8 % bzw. 1,9 % war zwischen dem ersten Quartal 2003 und 2004 in Litauen, Finnland und Schweden zu verbuchen; den höchsten Rückgang meldete dagegen Irland (-5,4 % im ersten Quartal 2004).

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q1-04
EU-25	0,0	1,1	-0,8	0,0	0,2	:	0,3	1,5	0,3	0,3	0,4	:
EU-15	0,0	1,1	-0,9	-0,1	0,1	:	0,3	1,4	0,3	0,2	0,2	:
Eurozone	-0,1	1,0	-0,8	-0,1	0,1	0,3	0,2	1,3	0,1	0,1	0,3	-0,4
BE	0,2	-0,9	0,2	-1,0	1,2	1,7	1,6	0,4	-0,4	-1,6	-0,5	2,1
CZ	0,7	0,4	-0,6	0,2	0,8	:	-2,4	-1,0	-0,3	0,7	0,8	:
DK	0,1	1,9	-2,1	-0,6	-0,1	:	1,4	2,2	-0,5	-0,6	-0,8	:
DE	0,1	1,1	-0,2	0,0	0,0	0,1	0,3	1,1	0,9	1,1	1,0	-0,1
EE	0,3	0,3	-0,6	0,0	0,5	1,0	1,1	0,8	-0,2	0,0	0,2	0,8
EL	0,5	1,0	-1,3	1,2	0,9	:	2,9	2,8	0,5	1,3	1,8	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	-0,5	1,2	-1,1	0,1	0,0	c	-0,6	1,2	-0,3	-0,3	0,3	c
IE	-0,9	-2,6	-3,1	-0,7	-1,2	-0,5	-3,5	-7,0	-9,2	-7,1	-7,4	-5,4
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CY	0,8	1,0	-0,5	1,6	-0,2	:	4,6	4,2	2,3	2,9	1,9	:
LV	0,4	1,6	1,2	-0,1	1,4	2,9	0,6	2,1	3,5	3,1	4,1	5,4
LT	-0,5	2,8	-5,2	1,4	1,0	1,1	0,9	4,0	-3,9	-1,7	-0,2	-1,9
LU	0,0	0,6	0,3	-0,4	0,1	:	0,4	2,2	2,2	0,4	0,5	:
HU	-0,1	-0,3	0,5	3,1	1,8	-1,1	-1,6	0,6	0,6	3,3	5,2	4,4
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,9	3,1	-3,1	0,0	0,6	:	3,6	7,2	2,3	0,8	0,6	:
AT	-0,2	0,7	-0,7	-0,4	0,0	:	-0,5	0,7	-0,2	-0,6	-0,3	:
PL	0,0	1,0	-0,1	1,0	1,4	2,0	1,9	2,9	2,2	1,9	3,3	4,3
PT	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	-0,3	-0,2	-0,7	:	:	:	:	:	:	:
FI	-0,3	0,4	-2,0	-0,2	0,3	0,0	-1,6	-0,9	-2,7	-2,1	-1,5	-1,9
SE	1,7	2,7	-1,7	-0,6	-0,3	0,8	1,2	4,5	2,9	2,1	0,1	-1,8
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
BG	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	3,8	5,8	3,7	2,9	5,6	:	20,9	21,9	19,8	17,3	19,2	:
TR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 12: Gesamterzeugerpreise für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Preisänderungen (%)

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Der **Erzeugerpreisindex** (oder Herstellerpreisindex), der ein Indikator eines Inflationsdruckes sein kann, bevor dieser die Verbraucher erreicht, zeigt monatliche Preisänderungen des Industriesektors.

Abgedeckt sind Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe und Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung¹.

Die **Rechtsgrundlage** für den Index ist die **Verordnung Nr. 1165/98 des Rates** vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken², die zur Zeit implementiert wird.

Definition³

Alle preisbestimmenden Merkmale der Produkte sollten berücksichtigt werden, einschließlich der Quantität der verkauften Einheiten, geleistete Transporte, Rabatte, Kundendienstregelungen, Garantiebedingungen und der Bestimmungsort.

Die Spezifikation muß so sein, daß in aufeinanderfolgenden Referenzperioden, die Beobachtungseinheit das Produkt bestimmen und den angemessenen Preis pro Einheit zuordnen kann.

Der angemessene Preis ist der **Preis ab Werk**, der alle Zölle und Abgaben auf den Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die von der Einheit fakturiert werden, **aber die MwSt**, die von der Einheit gegenüber ihrem Kunden fakturiert wird, und ähnlichen abziehbaren Steuern, die direkt mit dem Umsatz verbunden sind, ausschließt.

Der tatsächliche Transaktionspreis sollte gemessen werden und nicht ein Listenpreis.

Wenn Transportkosten einbezogen sind, sollte dies Teil der Produktspezifikation sein.

Der Preis des Zeitraums t sollte sich auf den Zeitpunkt beziehen, zu dem die Bestellung gemacht wird, nicht auf den Zeitpunkt, zu dem die Waren die Fabrik-tore verlassen.

Der **gemessene Preis** verweist vorzugsweise auf einen speziellen Tag in der Monatsmitte. Wenn keine Preisinformationen für den betreffenden Tag verfügbar sind, kann der Preis einen Durchschnitt über den ganzen Zeitraum darstellen.

Der **Inlandsmarkt** definiert sich dadurch, daß die Kunden ihren Sitz in demselben nationalen Hoheitsgebiet haben, in dem sich auch die Beobachtungseinheit befindet.

Der **Auslandsmarkt** definiert sich dadurch, daß die Kunden ihren Sitz in einem anderen nationalen Hoheitsgebiet haben als die Beobachtungseinheit.

Der **Gesamtmarkt** wird als die Summe von Inlands- und Auslandsmärkten definiert.

Datenübertragungs- und Berechnungsmethode

Die Daten werden EUROSTAT für die industriellen Hauptgruppen und für das Niveau der 2-Steller der NACE Rev. 1 von allen Mitgliedstaaten übermittelt. Daten für den Erzeugerpreisindex des Inlandsmarktes werden verwendet, um

Aggregate für die Europäische Union als Ganzes und für die Gruppe der Mitgliedstaaten, die an der Eurozone teilnehmen, zu erstellen. Eurostat beabsichtigt, Daten sowohl für das EU-25 als auch das EU-15 Aggregat für eine bestimmte Zeit zu veröffentlichen.

Die Referenzperiode für den Erzeugerpreisindex ist monatlich. **Daten sollten spätestens 1 Monat und 5 Tage** nach Ende der Referenzperiode für den Inlandspreisindex sowie den Preisindex für den Auslandsmarkt übermittelt werden. **Die Frist für den Gesamtpreisindex beträgt 1 Monat und 15 Tage.** Diese Frist kann jedoch bis zu 15 Tage für jene Mitgliedstaaten verlängert werden, deren Wertschöpfung in den Abschnitten C, D und E der NACE Rev. 1 für ein vorgegebenes Basisjahr weniger als 3% der Summe der Europäischen Union darstellt.

Die Gewichte basieren auf Umsatzinformationen der Datenbank der strukturellen Unternehmensstatistik oder auf Informationen, die direkt von den Mitgliedstaaten stammen. Die Gewichte und das Basisjahr werden alle fünf Jahre überarbeitet. **Das laufende Basisjahr ist 2000.**

Verbreitung

EUROSTAT veröffentlicht ausführliche Daten- und Zeitreihen im Bereich EBT des Themenkreises 4 von NewCronos.

Weitere Informationen

Liselott Öhman
Tel. +352-4301-32800,
Fax +352-4301-34359,
liselott.oehman@cec.eu.int

Abkürzungen und Zeichen

: nicht verfügbar
c vertraulich
EZ Eurozone

¹ NACE Rev.1 - statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, EUROSTAT, 1996 (ISBN 92-826-8767-8).

² Amtsblatt Nr. L 162 vom 5. Juni 1998. Auch verfügbar über die "Business Methods" Internetseite: <http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/home>. Die Frist für die vollständige Durchführung der Verordnung hinsichtlich der Indizes ist Mitte 2003.

³ Diese abgekürzte Version der Definition der Indizes basiert auf der Verordnung der Kommission über die Definition der Variablen, welche gegenwärtig implementiert wird. Die Mitgliedstaaten müssen dieser Definition bis spätestens 2003 entsprechen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmensstatistik
 Abonnementcode VPA000 Preis EUR 100

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4, Bereich: ebt

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Caldeón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Liselott Öhman, Eurostat / D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32800, Fax (352) 4301 34359,

E-mail: Liselott.Oehman@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):

(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.